



Pinguin auf der Eisscholle

Zeit

2–3 Unterrichtsstunden

Material

Kopiervorlage in DIN A4, Malpapier DIN A3, Farbkasten mit Deckweiß, Borstenpinsel, Malschwämchen, Bunt- oder Filzstifte, schwarzer Tintenroller oder feiner Filzstift, Schere und Klebestift, eventuell Schneeflocken-Stanzer

Bereiche & Schwerpunkte

Farbiges Gestalten und Grafisches Gestalten mit den Schwerpunkten Erproben von Materialien und Techniken, Zielgerichtet gestalten und Präsentieren

Lernziele & Kompetenzerwartungen

- bewusster Farbauftrag mit Schwamm und Pinsel
- Mischen mit Weiß
- Kombinieren von Malerei und Zeichnung
- Erproben und Verarbeiten verschiedener Farben und Farbmaterien mit unterschiedlichen Werkzeugen**
- aus Farben neue Farbtöne mischen**
- Erproben grafischer Mittel in Bildgestaltungen**

Vorgehensweise

Vorbereitung

Das Malpapier zum Quadrat schneiden. Außerdem benötigt jedes Kind den Pinguin in Kopie (DIN A4).

Hintergrund

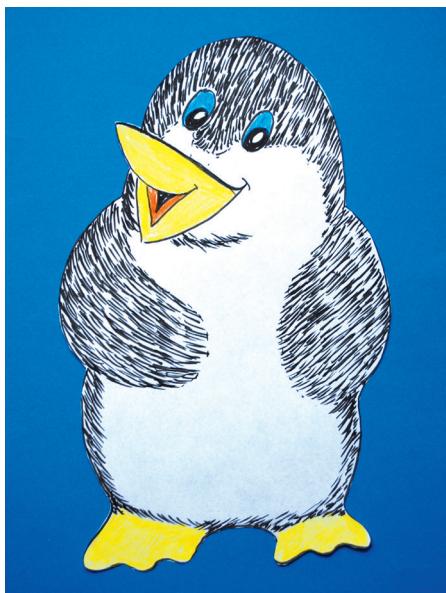
Für den Hintergrund wird Cyanblau gut mit Wasser angerührt und mit dem Borstenpinsel auf das Malschwämchen aufgetragen. Mit Hilfe dieses Schwämmchens wird die Farbe immer waagerecht zum unteren Bildrand auf das quadratische Malpapier aufgetragen.

Eisberge

Die Eisberge werden nun mit Hilfe des Borstenpinsels frei aufgemalt. Dazu die Farben gut anrühren und deckend auftragen lassen. Als Farben können alle „Winterfarben“ benutzt werden (Violett, Ultramarinblau, Cyanblau, Blaugrün). Anschließend wird im vorderen unteren Bereich des Bildes die Eisscholle mit Deckweiß aufgemalt. Falls das Deckweiß zu dickflüssig ist, kann es mit Wasser verdünnt werden. Das Deckweiß wird sich etwas mit der noch feuchten Untergrundfarbe vermischen, was eine malerische Wirkung erzielt.



Auch in die Berge können die Kinder mit Deckweiß Akzente setzen. Mit Hilfe des Borstenpinsels oder als Fingerdruck können auch noch weiße Schneeflocken aufgetupft werden. (Evtl. auch Schneeflocken-Stanzer für die Schneeflocken verwenden.) Anschließend muss der Hintergrund gut durchtrocknen.



Pinguin

Jedes Kind erhält seinen Pinguin. Schnabel und Füße werden in Gelb oder Orange mit Bunt- oder Filzstiften „ausgemalt“. Anschließend werden mit einem feinen, schwarzen Filzstift (oder einem schwarzen Tintenroller), Bunt- oder Bleistift die Federn eingezeichnet. Dabei die Kinder zum gleichmäßigen „Stricheln“ ermutigen.



Fertigstellen

Ist der Pinguin fertig bearbeitet, wird er ausgeschnitten und auf den gut durchgetrockneten Hintergrund geklebt.

Präsentation

Um die „Kälte“ des Winters zu unterstreichen, sollten die Bilder auf blauen Fotokarton aufgeklebt werden. Als Kontrastprogramm kann auch Gelb gewählt werden.

Kriterien zur Leistungsbewertung

1. Wurde der Hintergrund richtig (Richtung!) aufgetragen?
2. Wurden die Farben für die Eisberge gut angerührt und satt aufgetragen?
3. Wurde Deckweiß nur im oberen Teil der Eisberge verwendet?
4. Wie sorgfältig wurden beim Pinguin die „Federn“ gestrichelt?
5. Wurden Füße und Schnabel farbig gestaltet?
6. Wie sorgfältig wurde beim Ausschneiden und Aufkleben gearbeitet?
7. Wie ist der Gesamteindruck?



Schülerbeispiele

